

Geben und nehmen

Alarmtheater: neuer Freundeskreis-Vorstand

Bielefeld (WB). Der Freundeskreis des Alarmtheaters hat in Klaus Fiebach einen neuen Vorsitzenden gewählt. Er löst Maria Kublitz-Kramer ab.

Seit Jahren gehört Klaus Fiebach zu den treuen Besuchern des freien Theaters. »Wer einmal hier war und das Engagement erlebt hat, mit dem sich das Alarmtheater für gesellschaftliche Themen und Randgruppen stark macht, der kommt immer wieder. Das Alarmtheater ist ein wichtiger Bestandteil der Bielefelder Kulturszene«, betont Fiebach.

Der Freundeskreis begleitet, fördert und unterstützt die künstlerische Arbeit des Alarmtheaters. Die Mitglieder sind stets eingeladen, sich mit ihren Ideen und Anregungen einzubringen und sich tatkräftig zu beteiligen. »Es geht uns nicht nur darum, eine ideelle Unterstützung zu leisten«, sagt Klaus Fiebach. »Dem Freundeskreis ist ein lebendiger Austausch mit dem Team wichtig.«

Im Rahmen der jährlichen Treffen erhalten die Mitglieder Einblick in Planungen, Prozesse und Strukturen der Theaterarbeit und erhalten ermäßigten Eintritt zu

den Vorstellungen. Für eine jährliche Spende von 50 Euro (ermäßigt 20 Euro) sichern die Mitglieder das Wirken des Alarmtheaters.

»Die Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis und seinem Vorsitzenden Klaus Fiebach ist uns sehr wichtig. Wir freuen uns über das Feedback der Mitglieder«, unterstreicht Dietlind Budde, die künstlerische Leiterin des Alarmtheaters.

Von sofort an zeigt sich der Freundeskreis-Flyer mit Beitrittserklärung im neuen Gewand. Er liegt im Theater aus und kann auf der Internetseite des Theaters heruntergeladen werden.

Jährlich entwickelt das Alarmtheater mit Spielstätte im Bielefelder Westen bis zu acht Produktionen. Unter der künstlerischen Leitung von Dietlind Budde und Harald Otto Schmid entstehen Schauspiele zu gesellschaftlichen Themen mit Akteuren unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft. Darüber hinaus kooperiert das Alarmtheater unter anderem mit Schulen, Sucht- und Präventionsstellen, Integrationsstellen, Justizvollzugsanstalten und Clearingstellen.



Der neue Vorsitzende Klaus Fiebach (links) präsentiert gemeinsam mit Harald Otto Schmid und Dietlind Budde den neuen Freundeskreis-Flyer.